

WAS UND WO

Ausflug zum Schweineberg

Springe. Die Naturfreunde Springe wandern am Sonntag, 18. März, zur Märzenbecherblüte am Schweineberg. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz Springe. Dieses Jahr nehmen auch die Wanderfreunde Eimbeckhausen an dem Ausflug teil. Auch Gäste dürfen ihre Wanderschuhe schnüren und mitkommen. Eine Einkehr ist in der Hütte in Eimbeckhausen geplant. Für weitere Informationen steht Reinhold Krause unter ☎ 05041/3201 zur Verfügung.

Frühjahrsputz auf dem Pausenhof

Springe. Der Förderverein der Grundschule am Ebersberg plant für Sonnabend, 17. März, um 10 Uhr wieder seine Frühlings-Pflanzaktion. Um den Schulhof zu verschönern, werden fleißige Hände gebraucht. Eltern, die sich beteiligen möchten, werden gebeten, Gartengeräte mitzubringen. Für die kleinen und großen Helfer gibt es am Ende als Belohnung nicht nur einen schönen und sauberen Schulhof, sondern auch Würstchen vom Grill und erfrischende Getränke.

Hausfrauen wandern wieder

Springe. Die Wandergruppe des Springer Hausfrauenbunds kommt am Mittwoch, 14. März, wieder zusammen. Die Teilnehmer treffen sich um 13.15 Uhr an der Bahnschranke Jägerallee. Der zweite Treffpunkt ist ausnahmsweise an der Bahnschranke Kurzer Ging um 13.25 Uhr. Von dort geht es zum Waldschlösschen hinter dem Golfplatz. Die Route führt über Dahle durch die Felder. Infos bei Lydia Tränker: ☎ 05041/2814.

PINNWAND

Der 100-Jährige: Wechselhaft, warm.
Bauernweisheit des Tages: Wie das Wetter auf 40 Märtyrer fällt, 40 Tage das selbe anhält.
Spruch des Tages: Der Historiker ist ein rückwärts gekehrter Prophet.

Friedrich von Schlegel

Man erinnert sich: 1987 verurteilt der Vatikan künstliche Befruchtung und Leihmutterchaft. 2003 werden Police, The Clash, Elvis Costello, AC/DC und die Righteous Brothers in die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen. Geburtstag von: 1772 Friedrich von Schlegel, dt. Dichter. 1958 Sharon Stone, amerik. Filmschauspielerin. Todestag von: 1889 Johannes IV., Kaiser von Äthiopien. 2011 Günter Gollasch, dt. Klarinetist und Bandleader.

Der Küchenezettel: Klare Fleischbrühe, Frikadellen, Lauchgemüse, Salzkartoffeln, Salatteller.

Der kleine Wink: Der unschöne Geruch von neu tapezierten Räumen lässt sich mit dem Verbrennen von Tannennadeln in einem feuerfesten Gefäß beseitigen.

Die NDZ gratuliert: Reinhold Krause, Springe, Dammtor 2, zum 70. Geburtstag am 11. März.



Wolfgang Kunzmann baut im Museum eine Tongrube nach. In einer solchen wurde früher das Material für die berühmte Weserkeramik gefördert. Fotos: ric/pr

Einblicke in fast unerforschte Handwerkskünste

Das Pottland hält fünf Museen in Atem: Schau in Springe wird mit enormem Aufwand vorbereitet

VON MARKUS RICHTER

Springe. Fünf Jahre Vorbereitungszeit hat das Projekt schon in Anspruch genommen. Jetzt geht es in den letzten Wochen vor dem Startschuss rund auf dem Burghof: Die Museumsmitarbeiter bereiten ihre Pottland-Ausstellung vor, die sich der historischen Töpferregion zwischen Weser und Leine widmet – einem faszinierenden Forschungsprojekt.

Denn vom Pottland ist vergleichsweise wenig bekannt, obwohl die Fertigung der handwerklichen Waren die kleinen Orte über Jahrzehnte geprägt hat. So gingen einst von 104 „wehrfähigen“ Männern in Völkse allein 34 dem Töpfergewerbe nach. „Es gab in den Dörfern nicht nur Landwirtschaft, sondern vorindustrielle Produktionsstätten“, weiß Museums-Ehrenvorsitzender Prof. Horst Callies. Die Ausstellung „Aus dem Pottland in die Welt“ ist ein Gemeinschaftsprojekt fünf südniedersächsischer Museen; neben Springe sind Bad Münder, Duingen, Coppenbrügge und Bevern beteiligt. „Die Idee hatte Stefanie Link aus Duingen“, erinnert sich Springes Museumsleiterin Angelika Schwager. Am längsten habe es gedauert, die Finanzierung des aufwändigen Vorhabens sicherzustellen. Mittlerweile sind Sponsoren gefunden, Flyer gedruckt. Die Schirmherrschaft hat Kultusministerin Dr. Johanna Wanka übernommen. Zur Ausstellung erscheint ein dicker Katalog mit 300 Seiten, den sich jeder kaufen kann, der 24,80

Euro übrig hat. Das Geld ist schon deshalb gut investiert, weil es um Themen geht, die noch nie oder nur unzureichend wissenschaftlich erforscht wurden. Im Mittelpunkt der fünf Ausstellungen – die in Springe, Bad Münder und Coppenbrügge sind vom 1. April bis 19. August zu sehen – stehen unterschiedliche Schwerpunkte. Abschließend bekommt jede Einrichtung im Weserrenaissance-Schloss Bevern einen Raum für eine Gesamtschau.



Auf dem Springer Burghof können Besucher den Weg von der Tongrube in den Haushalt verfolgen. Rund um Springes Museumsleiterin Angelika Schwager zählen Völkse und Altenhagen I zu den wichtigsten Töpferstandorten. Auf dem Burghof gibt es zahlreiche optische Leckerbissen, selten bis nie sind die Vorbereitungen so intensiv gewesen wie bei dieser Ausstellung. Unter der Regie von Museumschefin Schwager recherchieren die Historiker und arbeiten die Handwerker. Einen riesigen Anteil leistet

Jörg Wolf. Er zimmerte eigenhändig 60 große und stabile Holzkisten, von denen die meisten den befreundeten Museen zur Verfügung gestellt werden. Wolf sägte, schraubte und pinselte, spannte seine Familie gleich in die Arbeiten mit ein. Am Ende ist das helle Holz abgedunkelt, innen mit Licht versehen und oben mit Glas abgedeckt. Auf Strohmatten werden dann Exponate der Weserkeramik aus dem Pottland präsentiert. „Dort entstand hochwertige, dekorative Keramik“, weiß Sprecher Helmut Busse. Die sogenannte Weserware sei vom 16. bis 19. Jahrhundert ein bevorzugtes Handelsobjekt gewesen, das in alle Welt verschifft wurde. Das Pottland galt einst als wichtigstes Töpferzentrum im Norden.

Die Besucher erwartet im Eingangsbereich der Galerie eine nachgestellte Tongrube, aus der früher das Grundmaterial abgebaut wurde. Angelika Schwager gewann dafür Wolfgang Kunzmann von der Fakultät Kulturerhaltung der FH Hildesheim. Dann ist Wolf wiederum gefordert: Er baut originalgetreu einen Brennofen nach. Töpferscheiben werden zu sehen sein, eine Kinderecke wird eingerichtet, in denen der Nachwuchs Tonscherben im Sand suchen kann.

Schwager und Wolf haben im Zuge der Recherche ein historisches Haus in Altenhagen I besucht. „Ein irrer Gewölbekeller liegt darunter“, schwärmt der Museumshandwerker. Dort läuft noch wie vor Jahrhunderten das Wasser über Sandsteinplatten. Früher



Familienprojekt: Museumshandwerker Jörg Wolf (links sein Sohn Florian) hat 60 Holzkisten selbst hergestellt, zusammenschraubt, gestrichen und mit Innenbeleuchtung versehen. Die stilvollen Vitrienen kommen an allen fünf Ausstellungsorten zum Einsatz und stellen die damaligen Transportgefäße der Weserkeramik dar.



Der Tonvorratskeller in Altenhagen I: Wie vor Jahrhunderten läuft dort das Wasser über den Sandstein. Links ein Bild typischer Weserware.

wurde das Tonmaterial auf diese Weise geschmeidig gehalten. Auch dieser Keller wird in Miniatur nachgebaut. Fachvorträge runden das Programm ab.

Die Ausstellung „Von der Tongrube in den Haushalt“ wird am Sonntag, 1. April, von Angelika Schwager und Dr. Christian Leiber (Bevern) feierlich eröffnet. Dazu hält Volker Gniesmer als Vertreter

des Bürgermeisters ein Grußwort. Für die Begleitung sorgt die Musikschule Springe. Passend zur Ausstellung lockt zum 27. Mal der Springer Töpfermarkt. Am Sonnabend und Sonntag, 9. und 10. Juni, demonstrieren 40 Kunsthandwerker aus ganz Norddeutschland auf dem Museumshof ihr Können. Bei gutem Wetter werden tausende Gäste erwartet.

TERMINE IN SPRINGE

SONNABEND

Springreitturnier: Reit- und Fahrverein Springe, Im Alten Lande, 8 bis 18 Uhr.
Exkursion: Heimatbund Bennigsen, Besuch des Schlosses Landestrost in Neustadt am Rübenberge, ab Parkplatz Penny-Markt, 9 Uhr.
Marching Band Springe: Probe Anfänger, 14 Uhr;

Fortgeschrittene, 15 Uhr, Grundschule Hinter der Burg.
Second-Hand-Basar: DRK-Kita Gestorf, Am Hagen 1, 14 bis 16 Uhr.
Wolfsabend: im Wisentgehege, 14 Uhr.
Awo Springe: Jahresversammlung, Alte Herberge, 15 Uhr.
DRK Lüderson: Jahresversammlung, Gasthaus Voges, 15 Uhr.

Museum auf dem Burghof: Jahresversammlung, 16 Uhr.
Blechbläserkonzert: „10for Brass“ der Völkseiner Johannesgemeinde, Kirchgarten, 17.30 Uhr.
Passionskonzert: Streichquartett „Die Goldene Tafel“, St.-Andreas-Kirche, 18 Uhr.
Dorfverein Holtensen: Jahresversammlung, 19 Uhr.
Schützengilde Springe: Jah-

resversammlung, Schützenhaus an der Harmsmühlensstraße, 19.30 Uhr.

SONNTAG

Springreitturnier: Reit- und Fahrverein Springe, Im Alten Lande, 8 bis 18 Uhr.
Springer Ostermarkt: Kulturheim, 11 bis 17 Uhr.
Vortrag: „Gut Mann und Gut Weib“, Museum auf dem

Burghof, 11.15 Uhr.
Suppensontag: Eintopfaußgabe der Tansania-Gruppe, St.-Alexandri-Kirche, 11.30 Uhr.
Frühlingsmarkt und verkaufsoffener Sonntag: Innenstadt, 13 bis 18 Uhr.
Besonderer Gottesdienst: „Stop 'n' go“, Thema: „Neue Wege gehen“ mit Pastor Rainer Kröger, St.-Andreas-Gemeindsaal, 17 Uhr.